

Vorlage

Vorlage Nr.: 65/330/2016

Federführung: Abt. 65 - Hochbau	Datum: 03.08.2016
Verfasser: Martin Hinxlage	AZ: 6/65 -Hi/OI

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	25.08.2016	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	30.08.2016	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage
Erweiterung der Ketteler-Schule;
Vorstellung der Planung

Sachverhalt:

Nach Abschluss der Schuluntersuchungen hat sich herausgestellt, dass im kommenden Schuljahr 2016/17 vier Klassen im ersten Schuljahr einzuschulen sind, aber nur drei Klassen die Schule verlassen. Damit fehlt der Schule kurzfristig ein Klassenraum.

Um den Raumbedarf kurzfristig zu decken, ist vorgesehen, den jetzigen Mensaraum wieder als Klassenraum zu nutzen. Dies kann in Abstimmung mit den beteiligten Einrichtungen (Schule und Jugendtreff/Hort) aber keine dauerhafte Lösung des Problems bedeuten.

Außerdem besteht an der Schule Bedarf an Gruppenräumen durch die Beschulung der Kinder von Asylbewerbern und Flüchtlingen sowie im Rahmen der Inklusion. Ein vorhandener Gruppenraum muss darüber hinaus zu einem Büro für eine sozialpädagogische Fachkraft, die der Schule von der Landesschulbehörde zugewiesen wurde, umgenutzt werden.

Nach der Prognose muss voraussichtlich im kommenden Schuljahr eine weitere zusätzliche Klasse eingerichtet werden. Eine Verringerung der Schülerzahlen und eine sich daraus ergebende Entspannung der räumlichen Situation sind nicht erkennbar.

Außerdem hat die Schulleitung auf die beengte Situation im Lehrerzimmer hingewiesen und um eine Vergrößerung gebeten. Dieses bietet momentan Platz für etwa 22 Personen. Tatsächlich umfasst das Personal nach Angabe der Schulleitung jedoch eine weit größere Anzahl. Es kommen pädagogische Mitarbeiter, Förderschullehrkräfte, Referendare, Praktikanten, ehrenamtliche Helfer, Schulsozialarbeiter und künftig auch Lesemütter hinzu, so dass Plätze für mindestens 35 Personen vorgehalten werden müssen. Lehrerarbeitsplätze sind aus v. g. Gründen ebenfalls nicht vorhanden.

Unter Berücksichtigung der v. g. Punkte wird eine Erweiterung der Ketteler-Schule

unumgänglich. Dafür kommen 2 Lösungen in Betracht:

1. Erweiterung des vorhandenen Lehrerzimmers und zusätzlichem Anbau mit zwei Klassen und 3 Gruppenräumen an den 1993 errichteten Anbau.
2. Aufstockung des 1993 errichteten Anbaues. Hierbei würden drei zusätzliche Klassen und weitere 5 Gruppenräume entstehen. Das Lehrerzimmer mit dem Verwaltungstrakt würde hierbei verlagert und dadurch ausreichend große Räume erhalten.

In der Sitzung werden beide Varianten anhand von Entwürfen mit Angabe der Kosten dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Ketteler-Schule wird baulich auf der Grundlage der Lösung 1 oder 2 erweitert.

Gerdesmeyer